

Jacke Cilli

#jackecilli [#toscaminni](#)

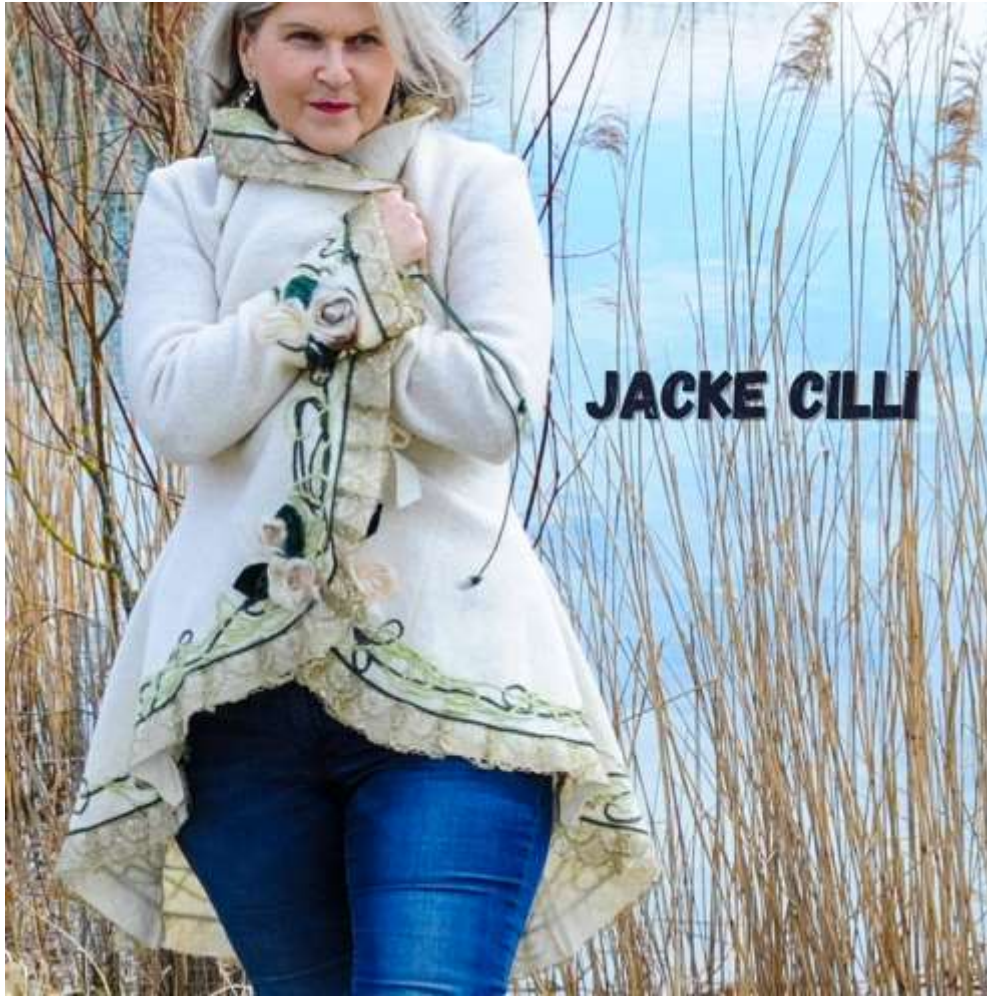


Art.-Nr: 4-E-10

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:

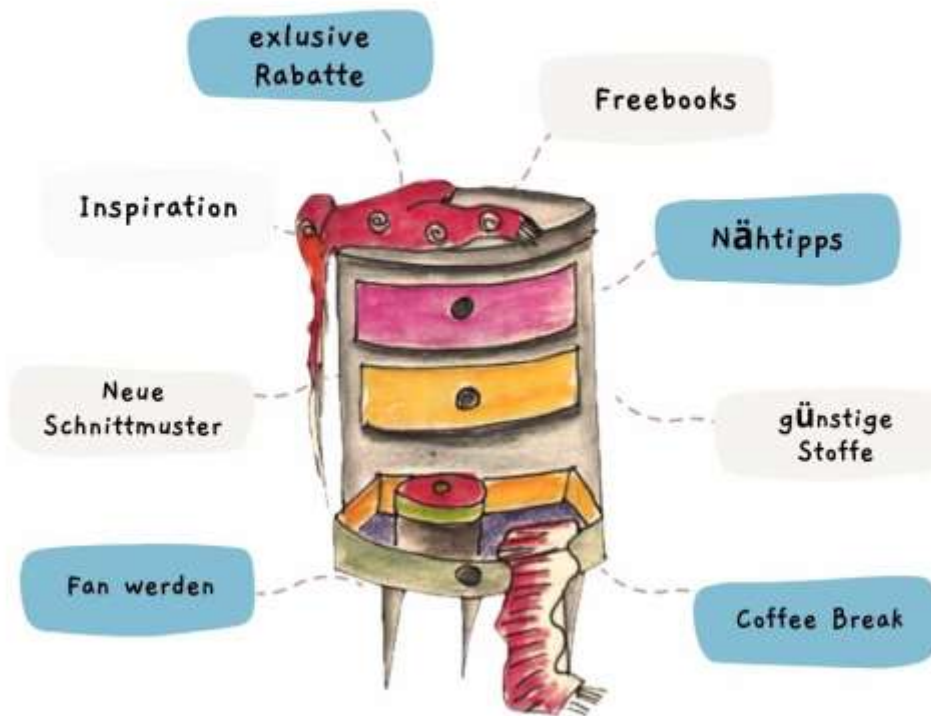




Wer die Borte machen möchte, für den liegt eine Extra Anleitung mit dabei – es geht ganz einfach ☺



Melde Dich an für unseren Newsletter



www.toscaminni.de

Trag Dich für unseren Newsletter ein und profitiere von regelmäßigen exklusiven Angeboten, die nur für Newsletter-Abonnent:innen

[>>Zum Anmeldeformular](#)

Markiere doch Deine Werke 😊

Die Community und wir wollen Deine Kreationen auf alle Fälle gerne bewundern, deshalb würden wir uns freuen, wenn Du Deine Fotos markierst mit den Hashtags #toscaminni und



Nähanleitung • Schnittmuster



Schnittskizze



Einkaufsliste Jacke Cilli

Material

Walk, gekochte Wolle, Fleece, Strickstoffe

Stoffverbrauch – Stoffbreite 1,40m

Größe	Stoffverbrauch
34/36	2,00m
38	2,05m
40-44	2,10m
46/48	2,50m
52/54	3,30m

Optional die gleiche Menge an Futterstoff, wenn Du die Jacke abfüttern möchtest. Abfüttern ist nur bei Webstoffen nötig.

Es sind 2 Godets einkalkuliert, theoretisch könnte man insgesamt 7 Godets einsetzen. Je Godet benötigst Du 35cm (breit)/50cm (hoch) zusätzlich.

Für die Filzborte (optional)

Wollvlies
Wollreste (Dochtwolle)
Avalonvlies
Sprühkleber

Nutzungslizenz Schnittmuster und Stickdateien

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Wir haben zur Kontrolle eine Extra-PDF-Datei mit dem Testquadrat beigefügt.

Um die Blätter haben wir Linien gezogen, sowie Reihen/ und Seitenangaben hinzugefügt. Die Seitenränder entweder abschneiden oder überlappend zusammen kleben.

Tipp:

Die Ränder so abschneiden, dass rechts jeweils ein Rand zum Aufeinander kleben übrig bleibt.

Die Blätter liegen dann ca. 0,5cm übereinander und das zusammenkleben fällt leichter.



Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Viele haben Maße, die vielleicht über 2 oder 3 Größen laut Maßtabelle laufen.

Beispiel: Oberweite wäre laut Maßtabelle Größe 36, Taille Größe 32, Hüfte Größe 40.

So gehst Du vor:

Prüfe, wo die Figur Betonung im Schnitt liegt. Hier ein paar Beispiele, um das Prinzip zu verstehen:

Etuikleid

Hier gehst Du von der Hüfte aus: anhand der obigen Maße wählst Du den Schnitt nach der Hüftweite aus, d.h. Größe 40 und passt die restlichen Maße an.

Kleid mit Tellerrock

Oberweite ist maßgebend und die Taille muss angepasst werden. Hier Größe: 36

Hose

Taille und Hüfte betonen die Figur, wir wählen Größe 40 und den Rest passen wir an.

Stoff-Dehnung berücksichtigen:

Ebenso ist die Dehnung des Stoffes entscheidend. Ein und derselbe Schnitt wirken – je nach Stoffdehnung - unterschiedlich. Wenn Du Jersey verwendest, der sich stark zieht, musst Du Dich evtl. für eine andere Verarbeitung entscheiden, als wie beispielsweise in der Anleitung gezeigt.

Individuelle Figur berücksichtigen:

Außerdem solltest Du die „Weite“ sowie auch die „Länge“ des Kleidungsstückes für Dich überprüfen. Bist Du recht klein oder groß, hast Du übermäßig starke Oberarme oder besonders lange Arme, dann plane einfach beim Zuschnitt mehr Spielraum mit ein, um die Maße später individuell anzupassen.

Nahtzugabe 2 cm – Profis machen es vor:

Um mehr Spielraum an Taille und Hüfte zu haben, empfiehlt es sich, an den Seitennähten 2cm Nahtzugabe zugeben.

Schneiderpuppe:

Ein gutes Hilfsmittel wäre auch eine größenverstellbare Schneiderpuppe, an der Du Deine eigenen Maße anpassen kannst. Die Anschaffung lohnt sich, wenn Du gerne und viel nähst.



Verarbeitung von Web- und Jerseystoffen:

Bei Jersey musst Du die Elastizität berücksichtigen, weil diese differiert, auch wenn jeder Jersey die gleiche Stoffzusammensetzung hat. Webstoffe, verzeihen nur schwer Nähfehler.

Probemodell zum Teil anfertigen – z.B. bei Schnitten, die die Oberweite betonen:

Es genügt, wenn Du das Oberteil probenähst: Also Zuschneiden, heften, Anprobe machen und ggf. Änderungen vornehmen. Im Anschluss etwaige Änderungen auf den Schnitt übertragen.

Modell aus Nessel anfertigen:

Bei teuren Stoffen empfiehlt sich ein Modell aus Nessel zu nähen. Anschließend übernimmst Du alle Änderungen auf Deinen Papierschnitt und erst dann schneidest Du Deinen Lieblingsstoff zu.

Anpassungen vornehmen – so geht's:

You Tube Videos sind kostenlos und sehr zu empfehlen – sie zeigen auch andere Nähschritte, die Du vielleicht noch nicht kennst und ersparen Dir einen Nähkurs. Empfehlenswert sind Videos von „Piexsu“ oder „Anna“ von „Einfach nähen“.

Makerist: Diese Videos sind zwar kostenpflichtig, lohnen sich jedoch voll und ganz. Die Verarbeitung wird von Profis gezeigt. Generell findest Du auch auf Youtube tolle Nähvideos zu den verschiedensten Themen.

Fazit: Die *Investition in die Arbeitsvorbereitung*, d.h. genaues Ausmessen + Testmodell lohnt sich.

Dein Erfolg: Ein perfekt sitzendes Unikat, das Deine Persönlichkeit unterstreicht.

Gleiches gilt auch für Kinderkleidung – nicht jedes Kind entwickelt sich gemäß der vorgegebenen Maßtabelle und der Schnitt sollte dann entsprechend angepasst werden, damit das Kleidungsstück sitzt.

Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will.

Also, wer das Teil später nur mit der Hand wäscht, dann reicht es, den Stoff mit der Hand vorzuwaschen. Und wer's mit der Waschmaschine will, dann bitte in der Waschmaschine vorwaschen (**Wolle/Walk im Wollwaschprogramm**).

Gleiches gilt auch für das Trocknen – also Stoff im Wäschetrockner trocknen, wenn er später auch mit dem Wäschetrockner getrocknet werden soll usw.

Walk/Wolle bitte nie im Wäschetrockner trocknen – diese nach dem Waschen vorsichtig in Form ziehen, lufttrocknen lassen und danach vorsichtig dämpfen.



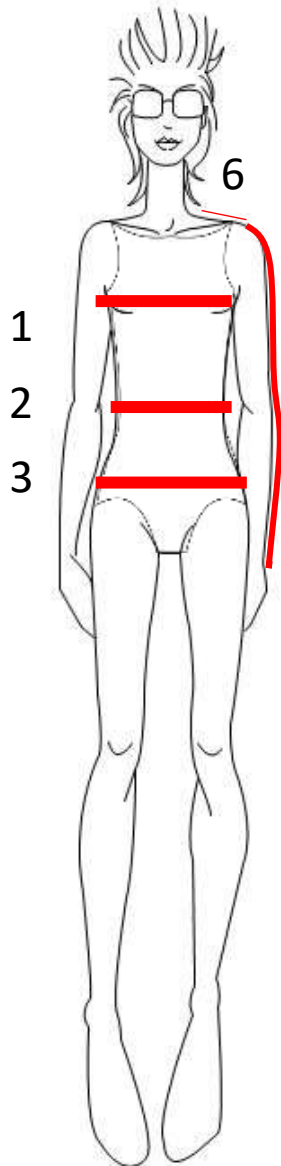
Abkürzungen für Beamer	Deutsch	Englisch
1 x SB	1 x im Stoffbruch zuschneiden	1x cut in the fold
VT	Vorderteil	Front
sVT	Seitl. Vorderteil	Front side
mVT	Mittl. Vorderteil	Front middle
RT	Rückenteil	Back
sRT	Seitl. Rückenteil	Back side
mRT	Mittl. Rückenteil	Back middle
Ärmel	Ärmel	sleeve
NZ	Nahtzugabe	Seam allowance
SZ	Saum	hem
hM	Hintere Mitte	Centre back
Rv	Reißverschluss	Zipper
Fl	Fadenlauf	Graineline
Blende	Blende	aperture
TA	Tasche	pocket



Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134
Tailenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110
Schulterbreite	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14	14
Ärmellänge	59	59	60	60	61	61	61	61	62	62	62





1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

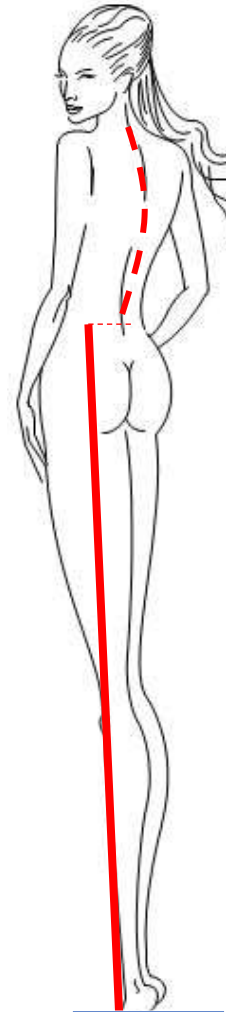
Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

5 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

6 Schulterbreite:

Vom Halsansatz bis zur Armkugel



Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen

Entscheidend für die Größenauswahl ist die Oberweite sowie Hüftweite.

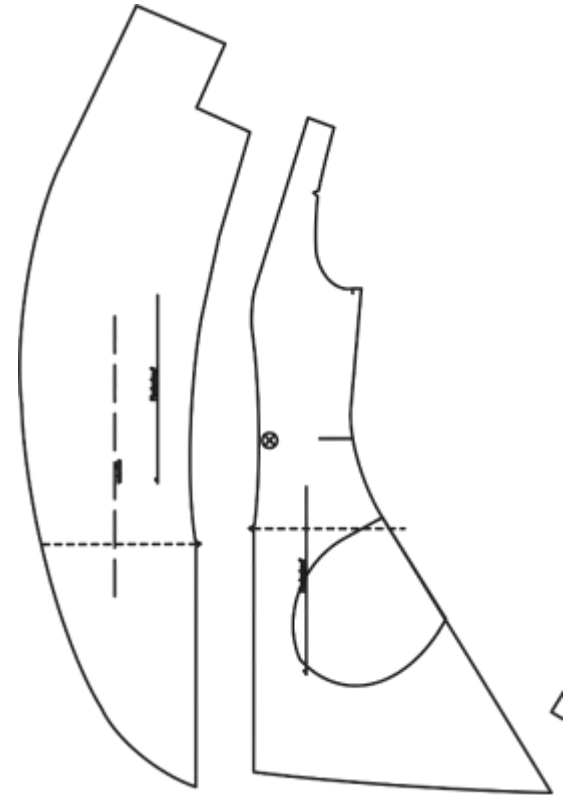


Anleitung zum Schnitt anpassen

Der Schnitt ist auf eine Körpergröße von 1,68m ausgelegt.

Die Länge kannst Du wie folgt auf Dich abändern:

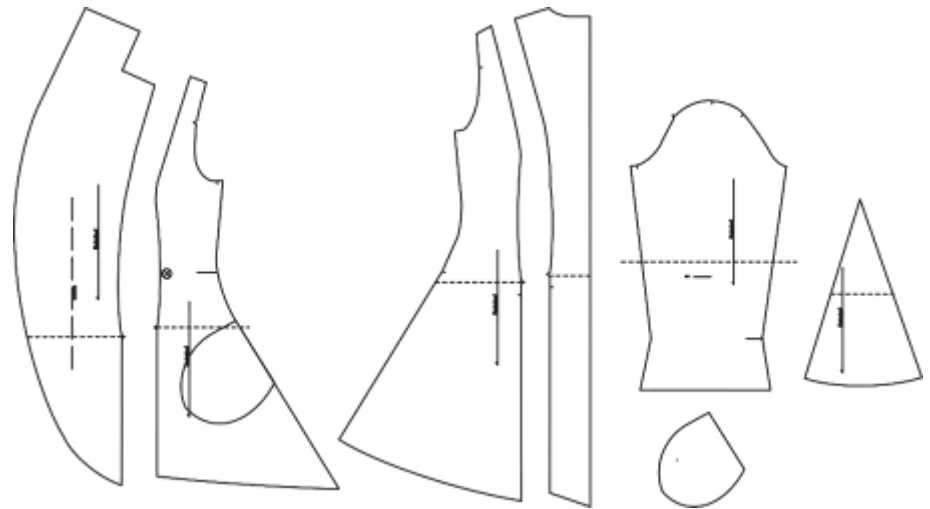
Auf den Schnittteilen befinden sich im unteren Teil gestrichelte Linien. Hier schneidest Du den Schnitt durch und verlängerst entweder nach Wunsch oder du schiebst die Teile zusammen und verkürzt den Schnitt.



Schnittskizze:



Technische Zeichnung:



Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff	Strickstoff (optional)**
Mittl. Vorderteil	2 x	2x
Seitl Vorderteil	2 x	
Mittl. Rückenteil	2 x	
Seitl. Rückenteil	2 x	
Ärmel	2 x	
Godet	2 x	
Taschen (optional)	2x	



Oberstoffe sind blau



Futterstoffe rosa



Die Rückseite ist weiß

Hinweis:

Die Nahtzugabe steht auf dem Schnitt
Wir empfehlen 1 cm

**Der Strickstoff ist für die blaue Version gedacht und optional als Kontrast verwendet. Du kannst hier z.B. auch Kunstfell o.ä. verwenden.



Zuschneideplan

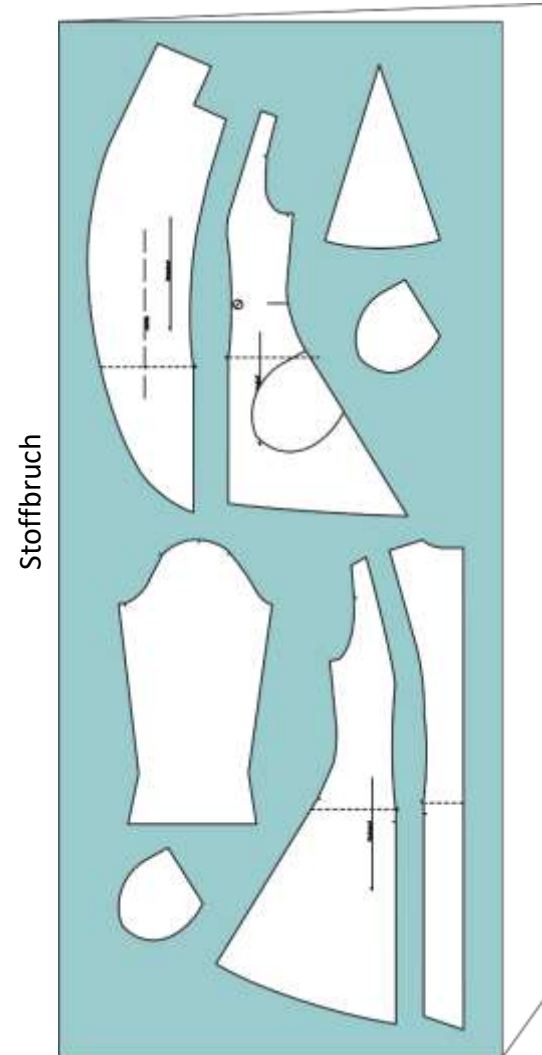
Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

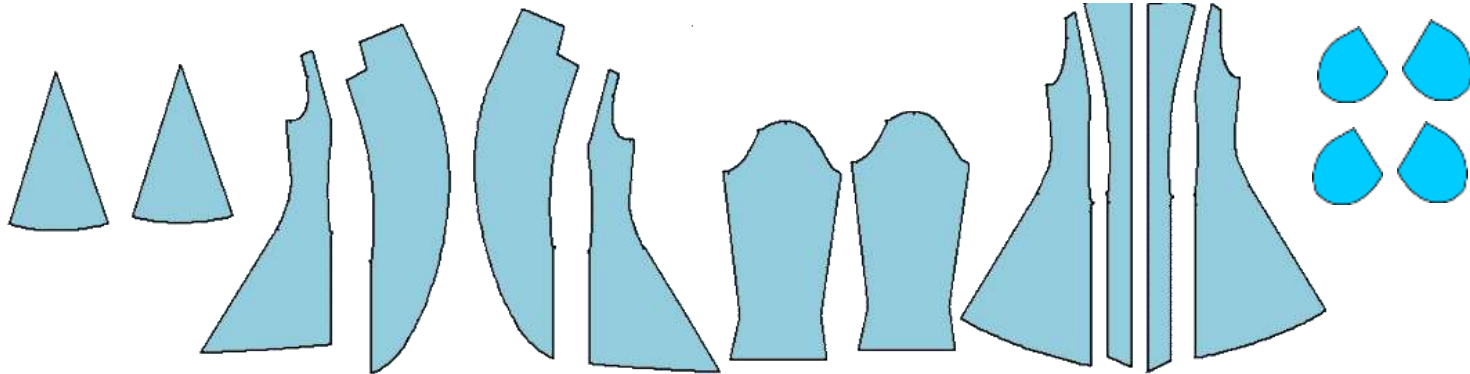
Die schwarzen Punkte auf dem Schnitt stellen die Markierungen dar, die Du auf den Stoff übertragen sollst. Entweder Passpunkte mit Kreide markieren oder kleine Dreiecke in die Saumzugabe schneiden.

Bei Stoffen die links und rechts gleich sind oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

Alle Teile, außer der Stoff franst nicht, wie beispielsweise Walk oder Jersey, mit der Overlock oder einem kleinen Zickzackstich versäubern

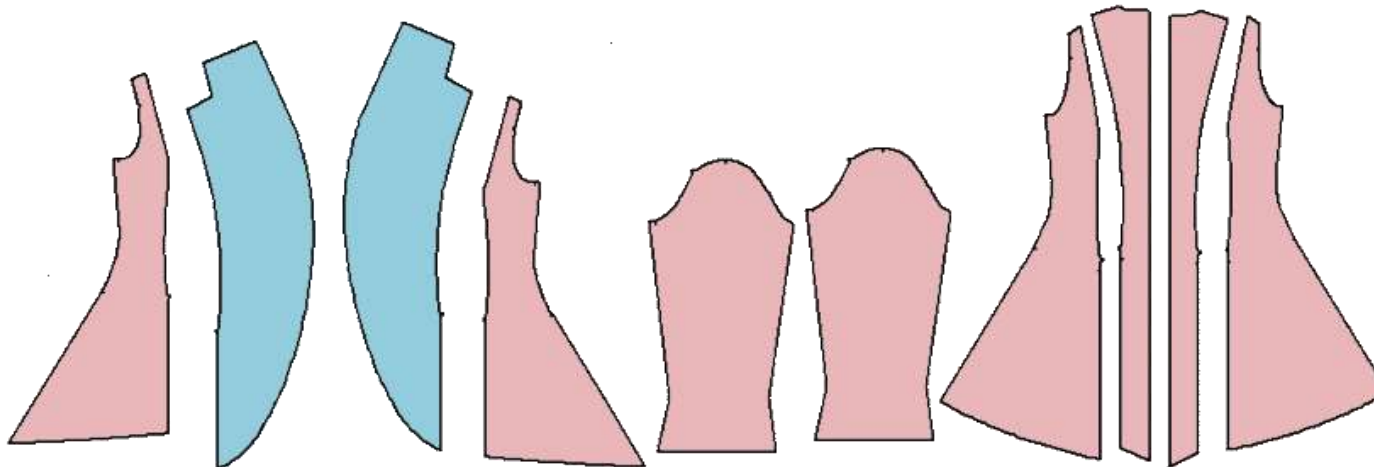


Zugeschnittene Teile

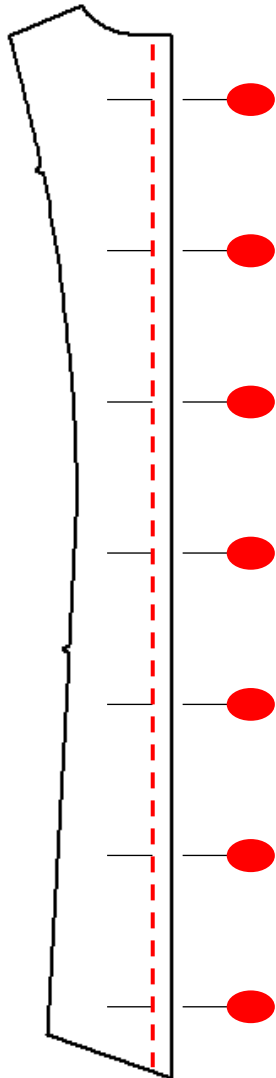


Innenfutter

Optional, wer abfüttern will. Für das Futter werden keine Godets benötigt.

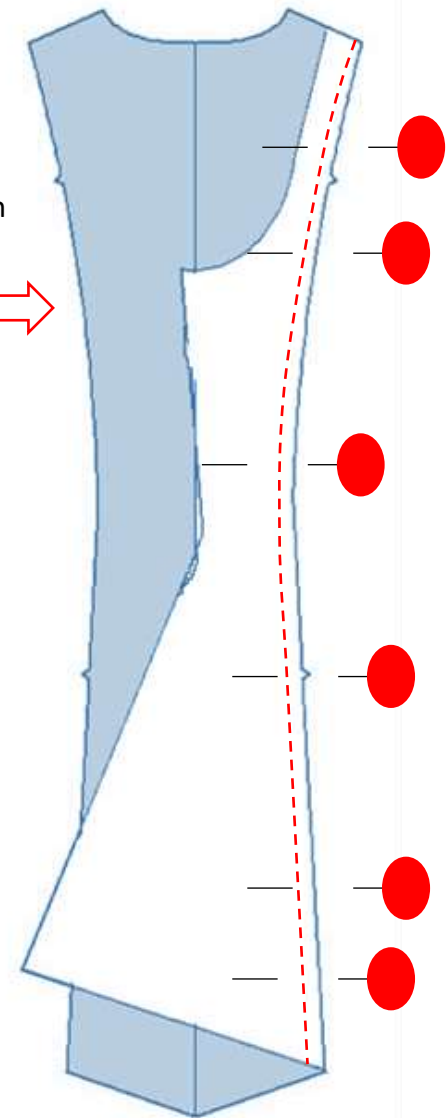


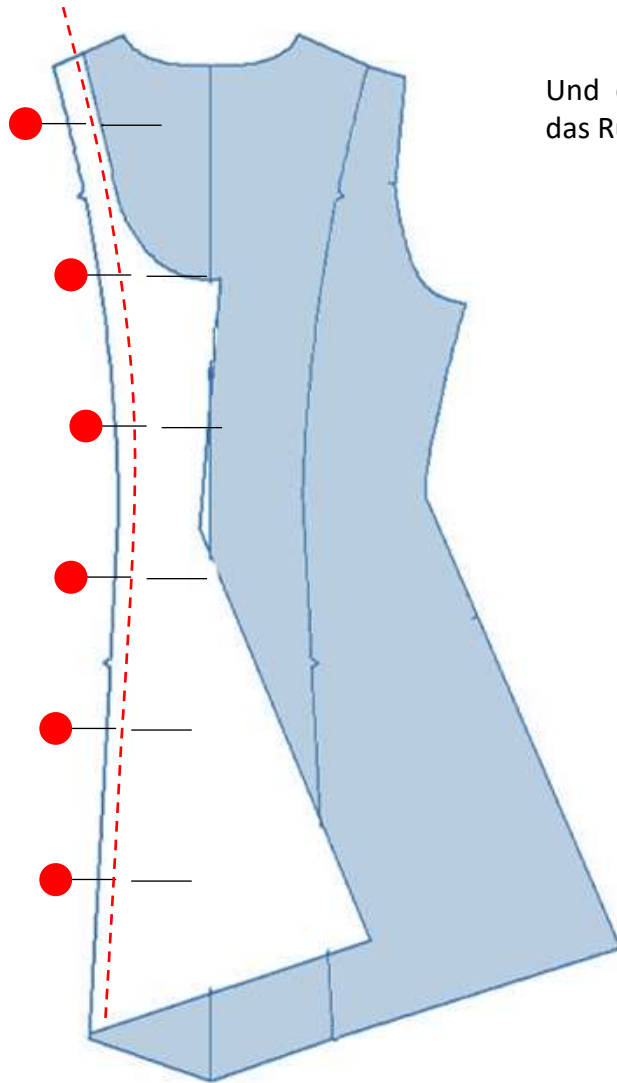
Wir starten mit dem Rücken



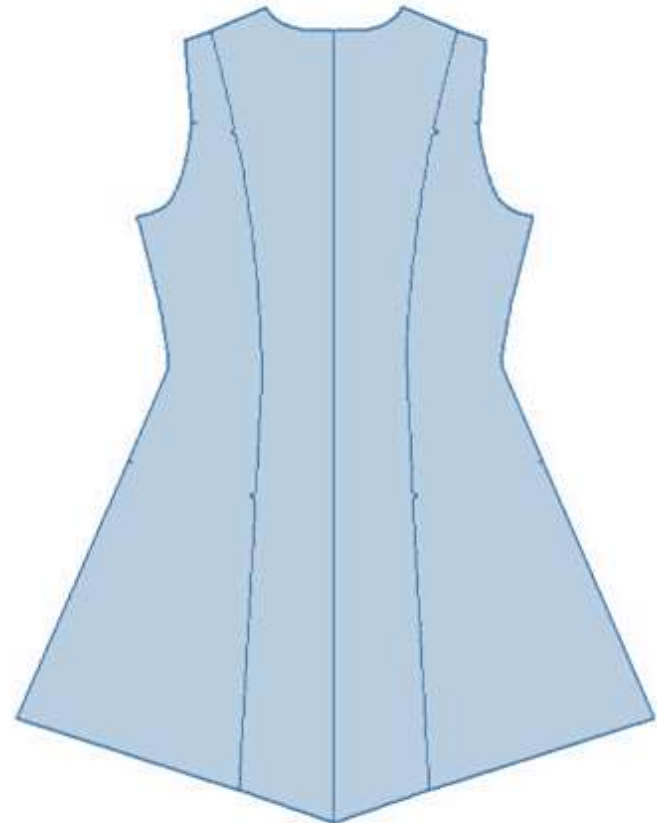
Rückw. Mittelnaht nähen (Stoff rechts auf recht: legen)

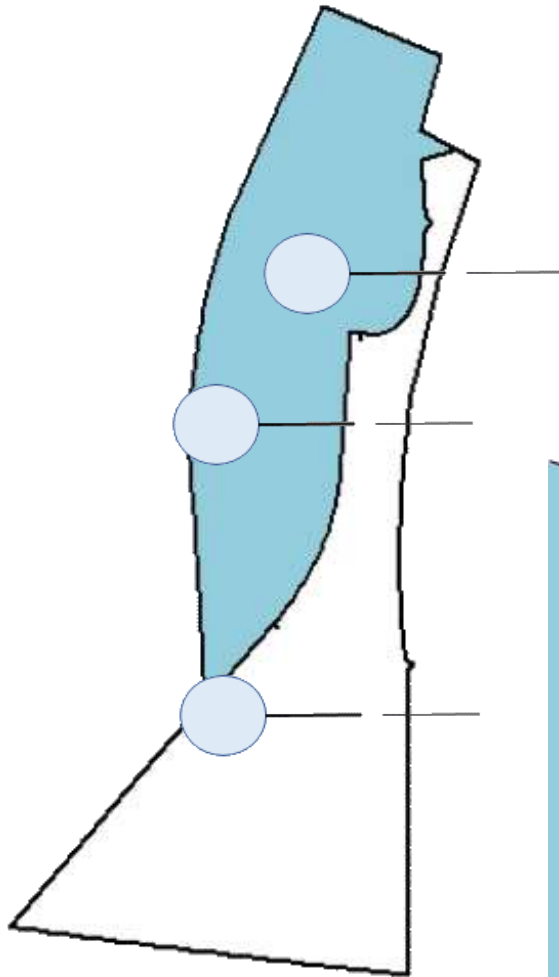
rückw. Seitenteile an das Rückenmittelteil annähen



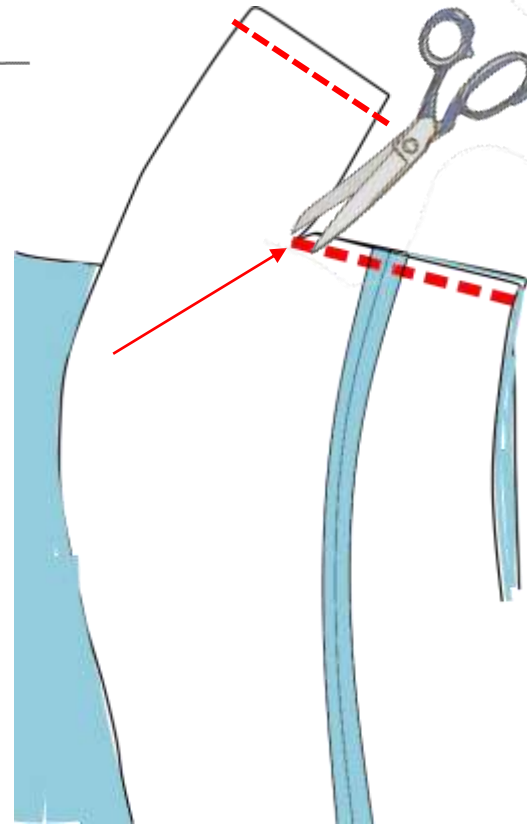


Und das zweite Seitenteil ebenfalls an
das Rückenmittelteil nähen





Seitl. Vorderteil und mittleres Vorderteil
Nähen



Zuerst werden die Schulternähte
gesteppt

Die angeschnittenen Kragenteile
rechts auf rechts aufeinanderlegen
Die rückw. Mittennaht steppen

Nahtzugaben zurückschneiden

Diese Verarbeitungsmethode ist
richtig wenn die Jacke abgefüttert
wird

An der Ecke bis knapp an die Naht
einschneiden

Nähte flach bügeln



Wer die Jacke weitschwingend haben möchte, kann Godets einnähen. Theoretisch könntest Du sogar 7 Godets einnähen, also zwischen jede Naht ein Godet. Entscheide selbst, wieviel Du möchtest. Wir haben ein Designbeispiel mit 2 Godets und ohne Godets genäht.

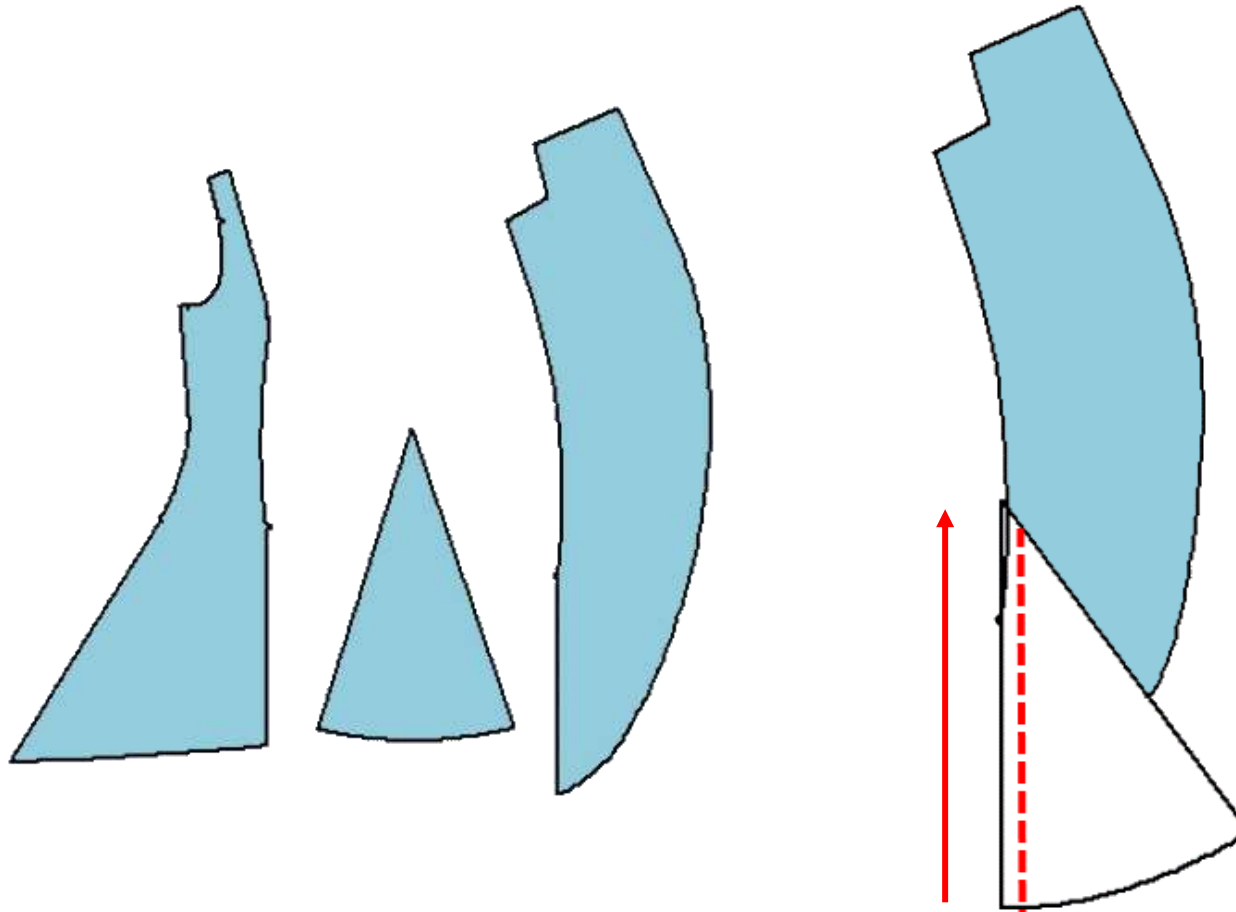
Hier siehst Du die Designbeispiel mit jeweils 2 Godets

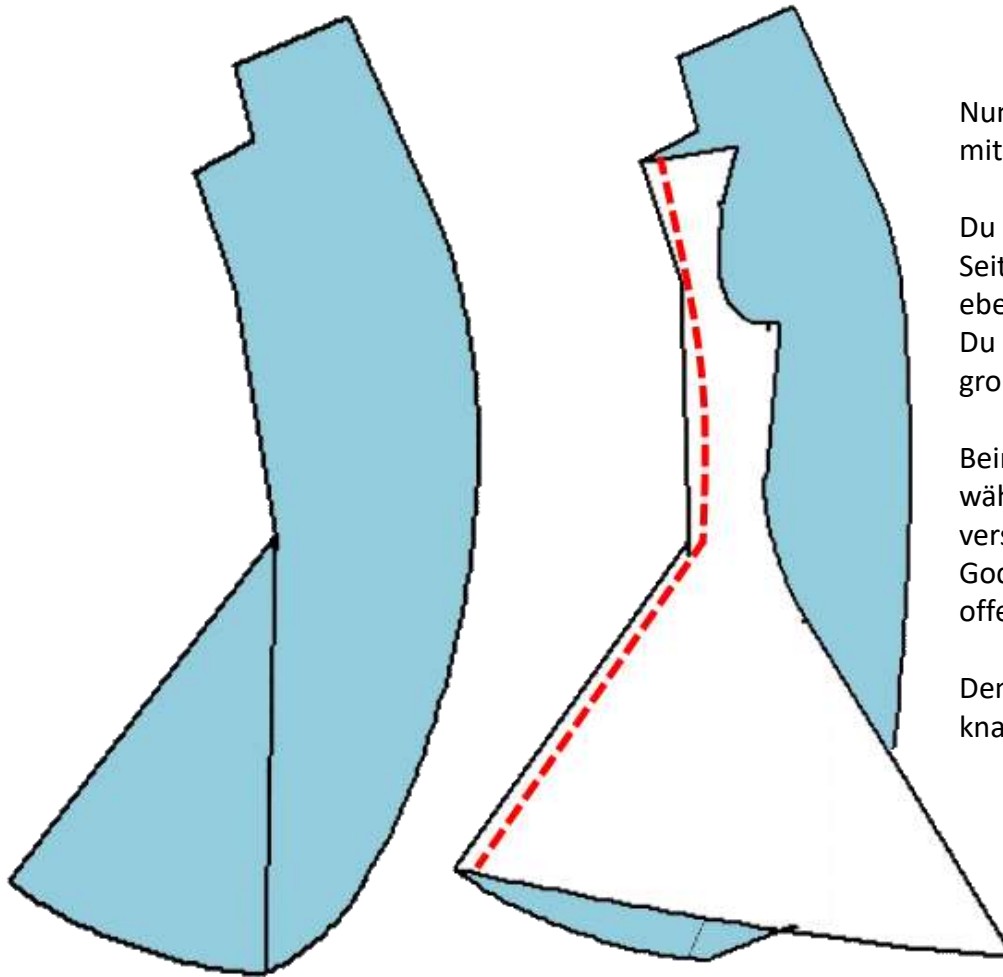


Und hier die Jacke ohne Godets



Die Teile werden rechts auf rechts gelegt. Mit den Godets starte ich unten am Saum und nähe in dem Fall nach oben, das ist einfacher





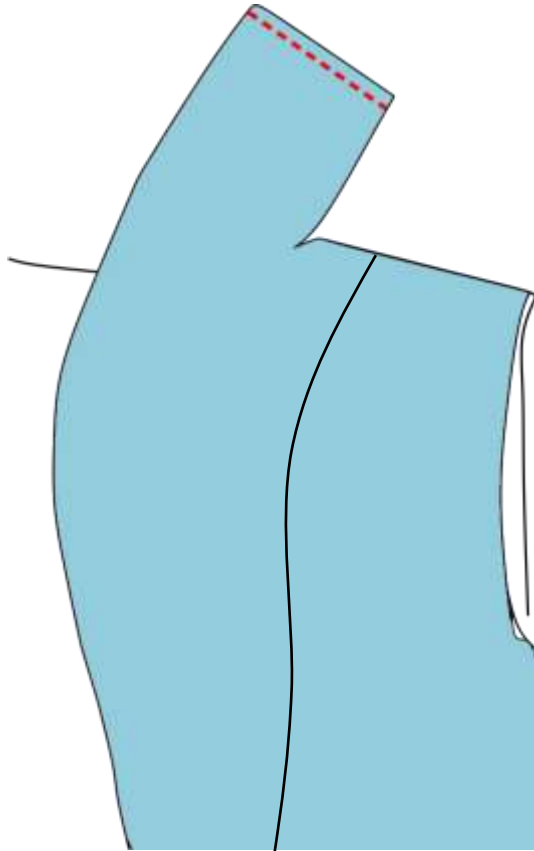
Nun das Seitenteil an das mittl., Vorderteil mit Godet nähen

Du kannst nun beispielsweise auch in die Seitennähte Godets einsetzen, und ebenfalls am Rücken zwischen jede –Naht, Du kannst auch wählen ob Du kleine oder große Godets einsetzen willst.

Beim Abfüttern kannst Du ebenfalls wählen, möchtest Du unten den Saum verstürzen musst Du ins Futter ebenfalls Godets einnähen, lässt Du unten den Saum offen, braucht das Futter keine Godet,

Den Saum kannst Du nach links bügeln und knappkantig absteppen

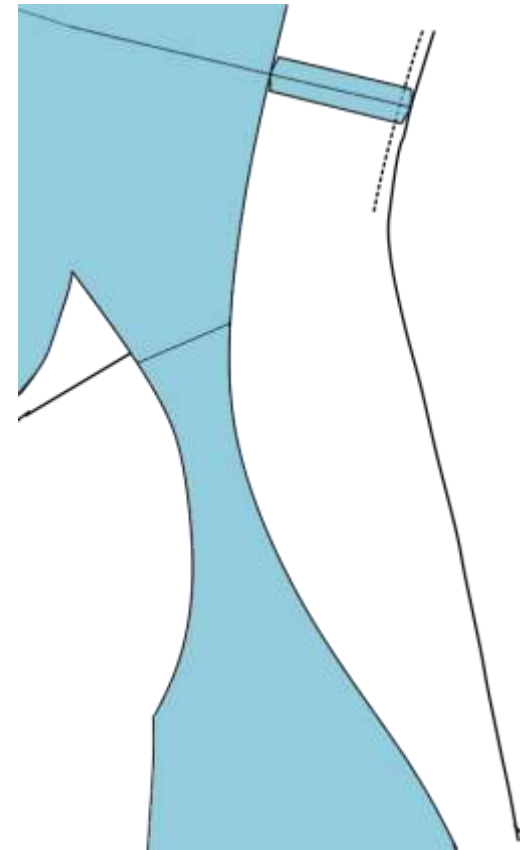
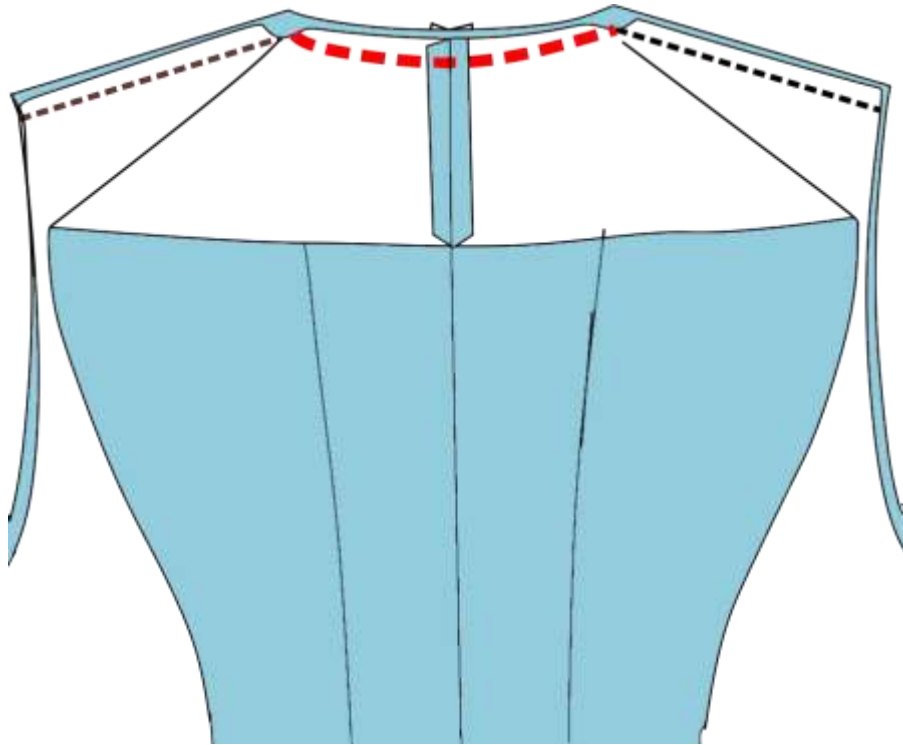




Nähst Du die Jacke aus Walk und sie wird nicht gefüttert, musst ,Du die beiden Vorderteile links auf links legen Die rückw. Mittelnahrt nähen, die liegt aber in diesem Fall auf der rechten Seite und somit unter dem Kragen

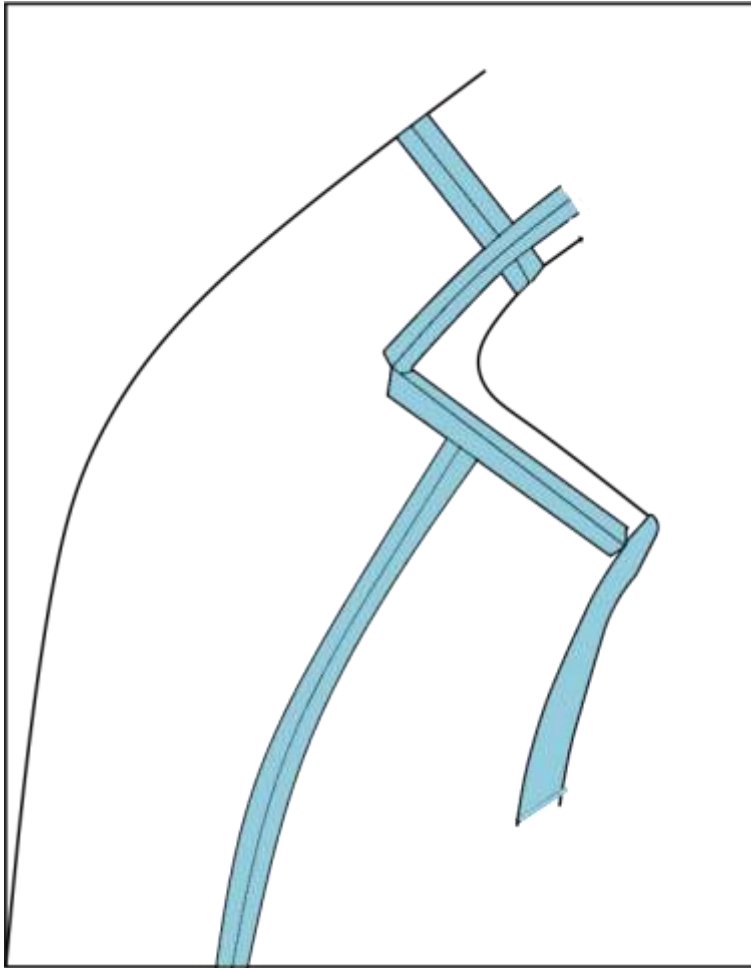
Alle anderen Arbeiten bleiben gleich





Den Kragen von Ecke bis Ecke an den rückw. Halsausschnitt steppen

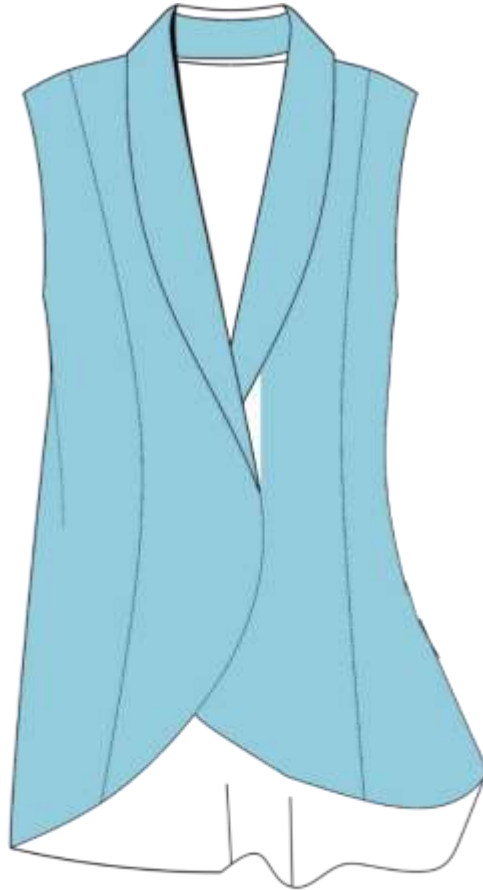




Nahtzugaben zurückschneiden, einschneiden
und auseinanderbügeln.

Zugaben der Schulternaht auseinanderbügeln



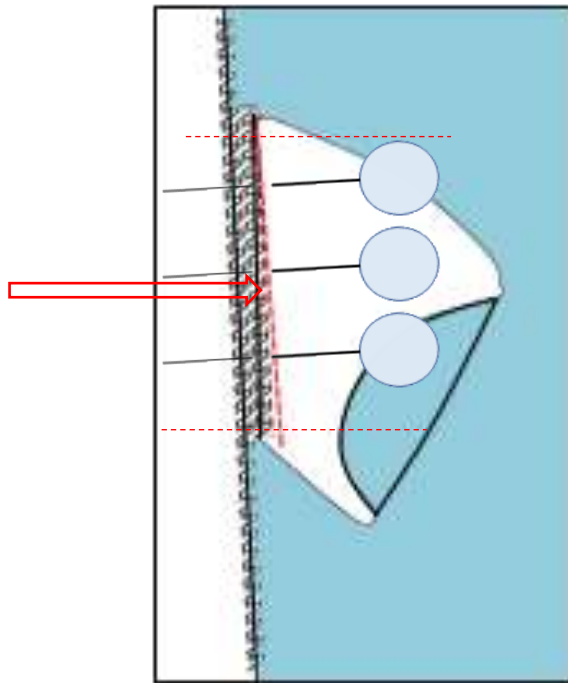


Die Jacke sollte nun so aussehen, die Seitennähte sind noch offen

Jetzt kannst Du die Taschen in die Seitennähte einnähen

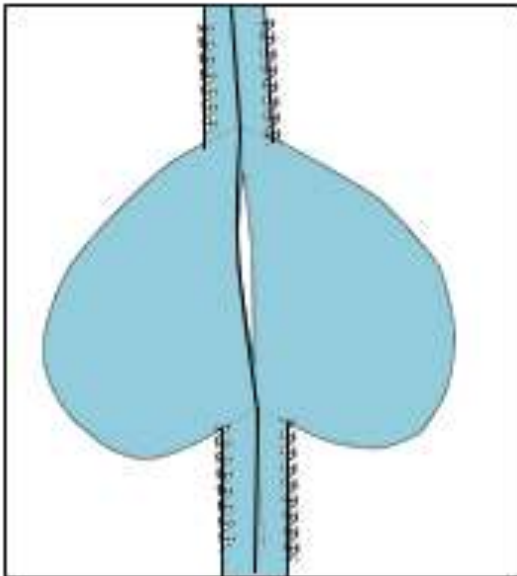
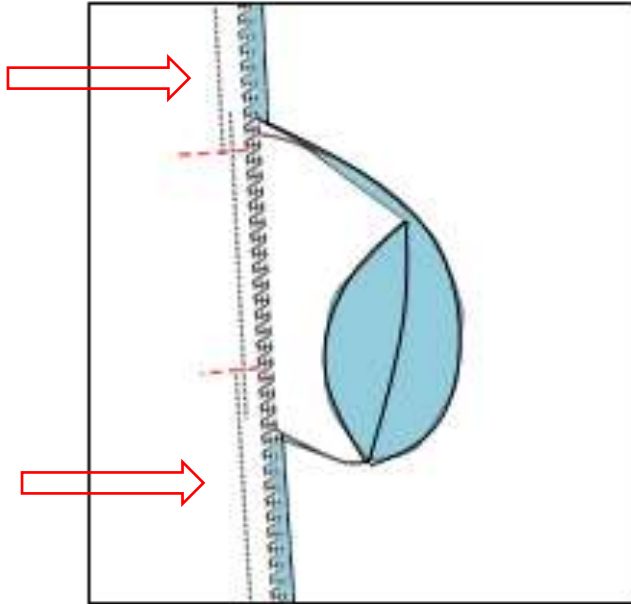


Die Taschen werden in die Seitennähte der Rockteile/Mantelteile genäht. Der Tascheneingriff ist im Schnitt markiert. Auf den Stoff entweder mit Heftfäden oder mit Kreide markieren – rechte Stoffseite. Ein Beutel gehört in das Rückenteil und eines in das Vorderteil. Das Schnittteil für den Taschenbeutel liegt bei. Du benötigst für jede Seite 2 Teile, also insgesamt 4. Nahtzugabe von 1 cm zugeben

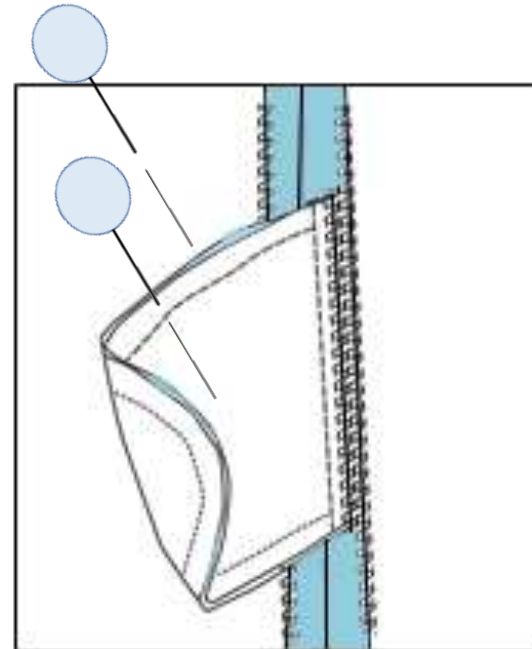


- An den Taschenbeuteln die Zugabe der Ansatzkante versäubern – siehe Pfeil
- Taschenbeutel rechts auf rechts auf die Tascheneingriffe stecken, Nahtlinien treffen aufeinander
- Taschenbeutel dicht neben der Nahtlinie nähen – das heißt, wenn Du 1 cm Nahtzugabe zugegeben hast, steppst Du den Taschenbeutel bereits bei 0,5 cm ab – so befindet sich die Naht im Mantel
- Nahtanfang- und -ende verriegeln
- Auf der anderen Seite wiederholen – so dass Du auf jeder Seite 2 Taschenbeutel angenäht hast





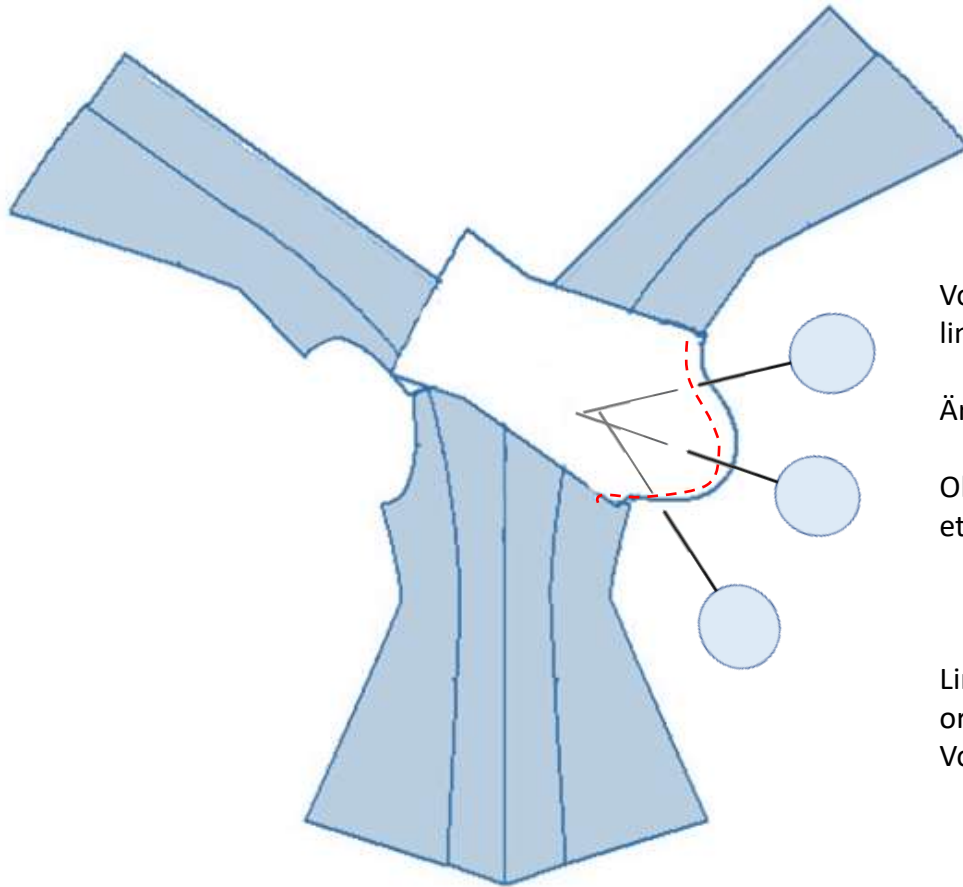
- Taschenbeutel über die Ansatznaht bügeln
- Die Naht ober- und unterhalb des Tascheneingriffes steppen, dazu die Stoffteile rechts auf rechts aufeinanderstecken, dass die Nahtlinien und Tascheneingriffmarkierungen aufeinandertreffen
- Naht-Enden sichern
- Nahtzugaben auseinanderbügeln und die Taschenbeutel an den Engriffkanten nach innen umbügeln



Beide Taschenbeutel in das Vorderteil bügeln, aufeinanderheften und absteppen

Taschenbeutel zusammengefasst versäubern





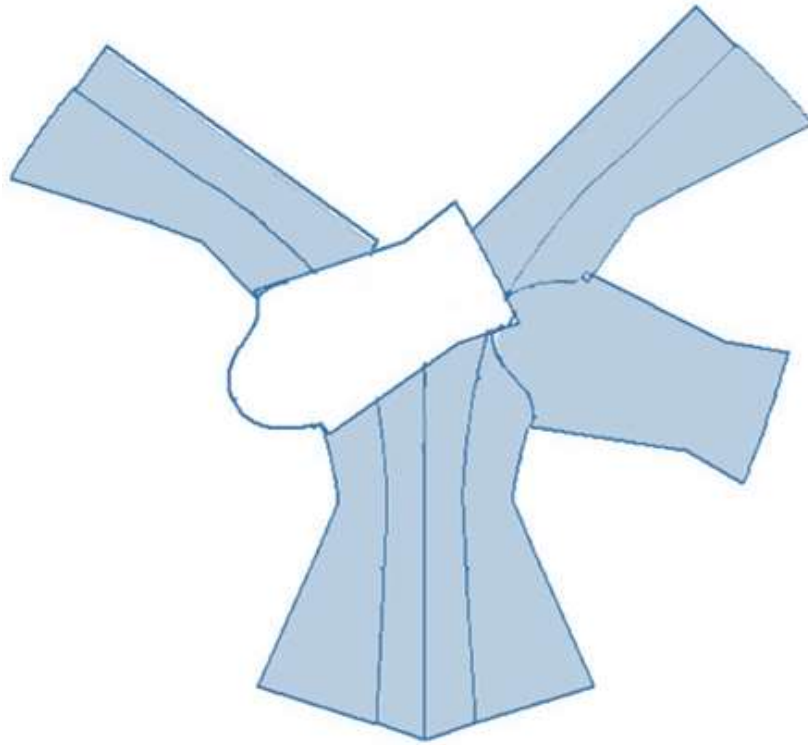
Vor dem Einnähen des Ärmels, den Saum nach links bügeln

Ärmel einnähen, dabei die Passpunkte beachten

Oben an der Schulterkugel muss der Ärmel etwas eingehalten werden

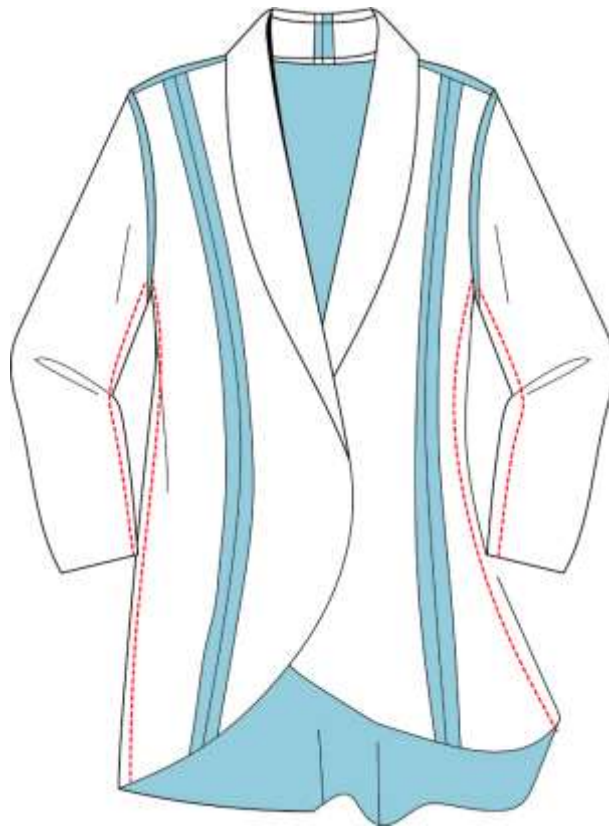
Linken und rechten Ärmel nicht verwechseln, orientiere Dich an den Passzeichen am seitlichen Vorderteil Seitennaht und am Ärmel.





Zweiten Ärmel genauso einnähen



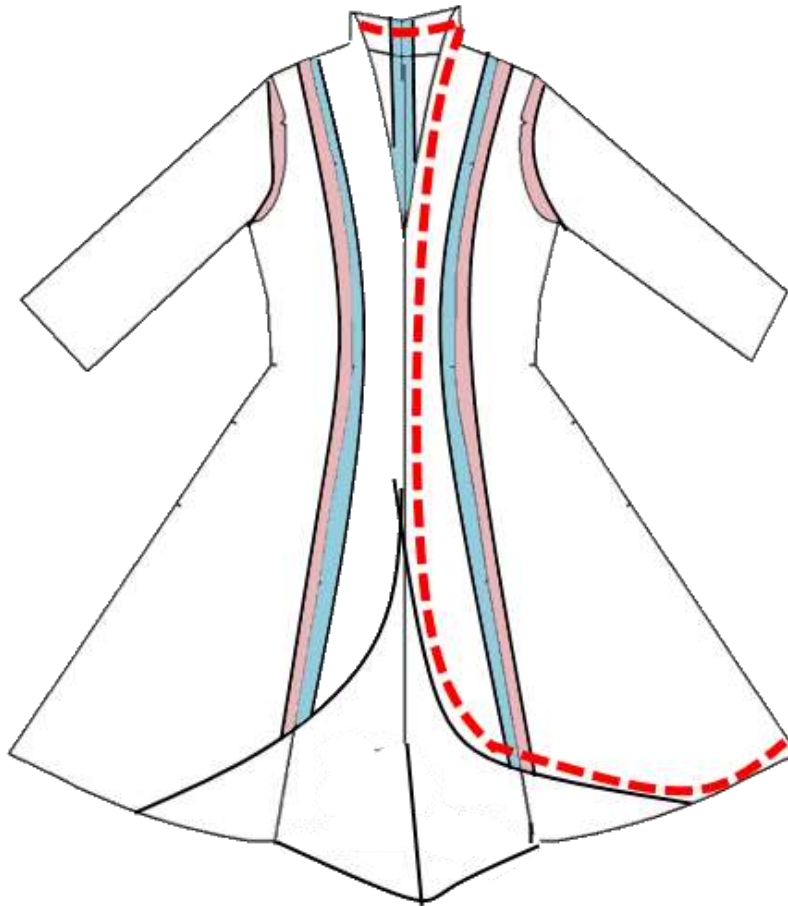


In einem Arbeitsgang die Ärmel-, sowie die Seitennaht nähen



Und so sieht die Futterjacke aus - die mittleren Vorderteile werden aus dem Oberstoff zugeschnitten



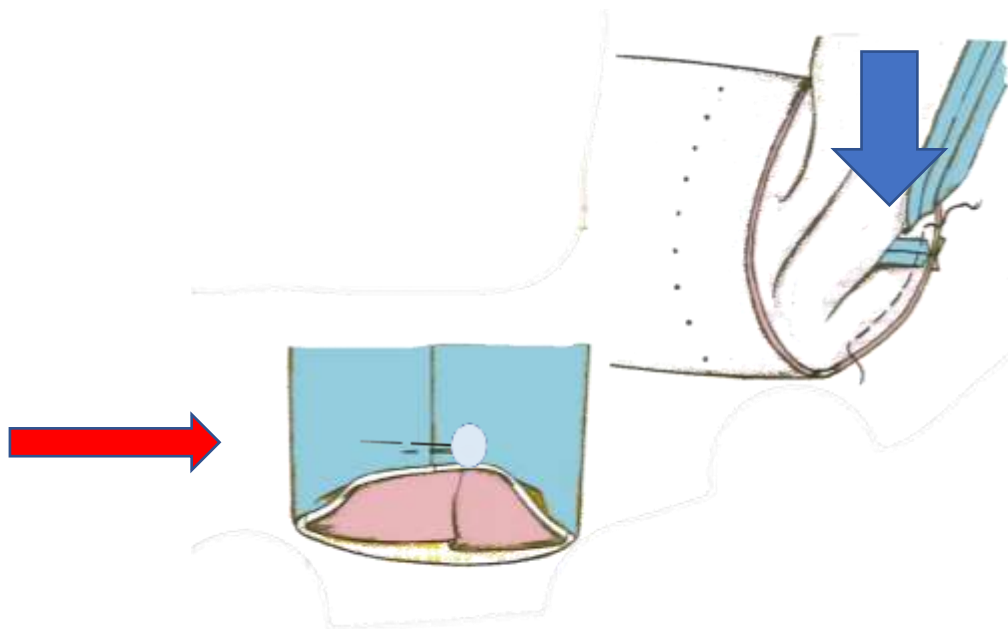


Außenjacke und Futterjacke ineinander schieben, so dass die Teile rechts auf rechts liegen, die Nähte sind außen

An der vorderen Kante und am Kragen im Rücken zusammennähen

Anschließend auch am Saum, nähen, im Rücken jedoch ca. 20 cm offen lassen zum Wenden



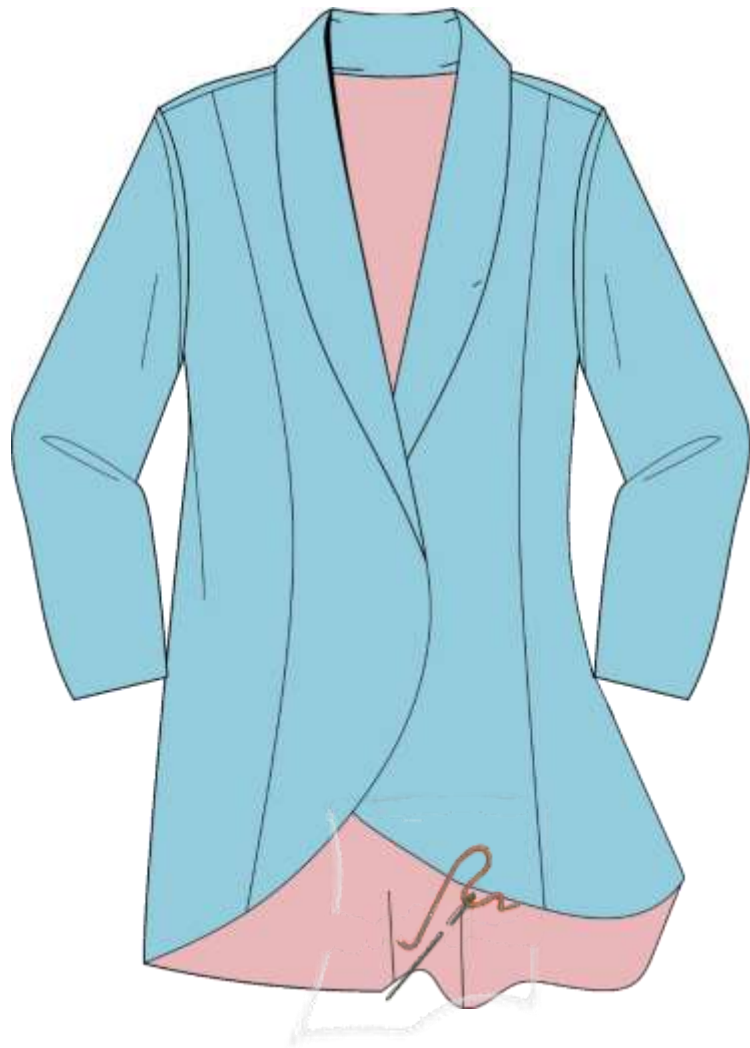


Ärmelfutter links auf links in die Ärmel schieben. An der Ärmelnaht die untere Futterkante und die Saumzugabe des Ärmel aufeinanderstecken (siehe roten Pfeil). Dadurch, dass der Saum im Jackenärmel bereits vorgebügelt wurde, hast Du hier eine Bruchkante und kannst Dich gut daran orientieren

Zwischen Oberstoff und Futter durch den unten offenen Saum greifen, Stoff und Ärmel an der Naht festhalten und durch den offenen Saum nach außenziehen. Stecknadel entfernen dabei Futter und Saumzugabe des Ärmels nicht loslassen. Das Futter um ca. 1 cm kürzen. Futter rechts auf rechts auf die Saumzugabe stecken, steppen. (siehe Zeichnung blauer Pfeil)

Von der rechten Jackenseite aus den Stoffärmel wieder nach außenziehen, dabei zieht sich der Futterärmel von selbst in den Stoffärmel

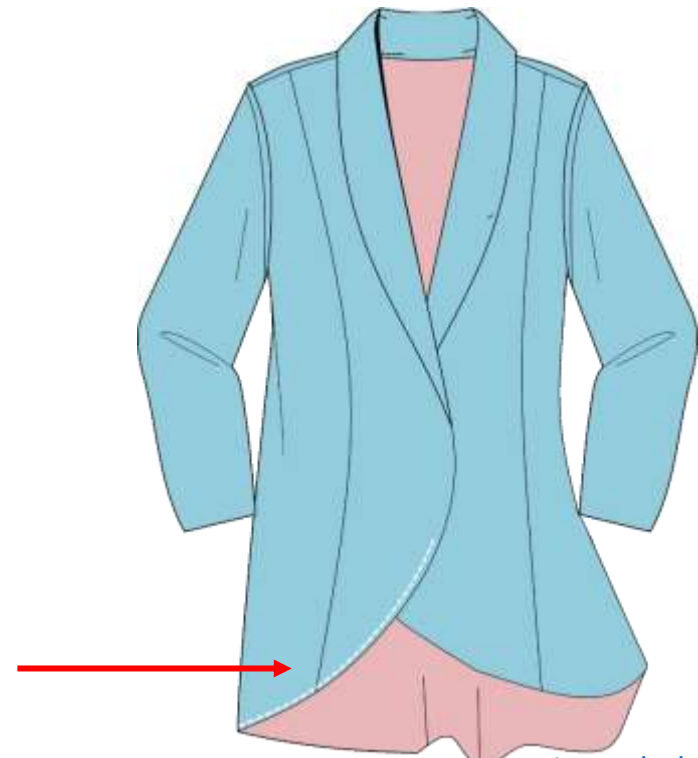




Die restl. Öffnung unten am Saum mit ein paar Stichen per Hand nähen

Anschließend die Jacke am Rand bügeln

Wer mag kann die Kante knappkantig mit einem etwas größeren Stiche absteppen – genäht wird auf der rechten Seite





Zuletzt auf der rechten Seite eine Schlaufe anbringen. Entweder ein Bändchen, fertige _Breite 1 cm und dem Knopf entsprechend lang aus dem Oberstoff nähen, oder Du verwendest ein Samtbändchen oder ein anderes fertiges Bändchen – auf der anderen Seite wird ein Knopf angenäht, wir haben eine Rose angefertigt und diese wird als Knopf verwendet.

Fertig 😊





Wir bedanken uns bei Bianca @fadenherzliebe (Instagram) ganz herzlich für die tollen Fotos und für die Mitwirkung bei der Erstellung der Nähanleitung – es war uns eine Freude 😊





Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein

Wir wollen Deine Kreationen auf alle Fälle gerne bewundern, deshalb freuen wir uns, wenn Du Deine Fotos auf Instagram oder Facebook markierst mit dem Hashtag **#jackecilli und/oder #toscaminni**

Werde Mitglied in unserer Facebook-Gruppe >>TOSCAminni-Nähcafé
(<https://www.facebook.com/groups/1371923759524834>)

und zeig uns, was Du genäht hast.

... oder besuche uns auf >>Instagram
(<https://www.instagram.com/toscaminni>) - [#toscaminni](https://www.instagram.com/toscaminni)



Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

